

Hausarbeit zur Musikanalyse „Birdland“ von Weather Report

Hausarbeit

im Studiengang

Audiovisual Media Creation and Technology

von **Jonas Engel**

Matr.-Nr.: 5012837

im Kurs Analyse von Musikaufnahmen

im Sommersemester 2024

an der Hochschule der Medien Stuttgart

Professor: Prof. Oliver Curdt
Kurs: 253082b

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis.....	2
Tabellenverzeichnis	2
1 Einführung	3
2 Die Band „Weather Report“	3
3 Songanalyse „Birdland“ (1977) – Weather Report	4
4 Songanalyse „Birdland“ (1978) – Maynard Ferguson	7
5 Songanalyse „Birdland“ (1979) – The Manhattan Transfer	8
5.1 Textanalyse.....	10
6 Vergleich.....	11
7 Fazit	12
Quellenverzeichnis	13

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Musiker der Band Weather Report	3
Abbildung 2: Album-Cover des Albums Heavy Weather	4
Abbildung 3: Aufbau der Original-Interpretation von Weather Report	5
Abbildung 4: Harmonie der Original-Interpretation von Weather Report	5
Abbildung 5: Bass-Riff, das Joe Zawinul mit dem Synthesizer spielt	6
Abbildung 6: Melodie, die Pastorius mit dem E-Bass spielt	6
Abbildung 7: Saxofon-Melodie im Chorus	7
Abbildung 8: Aufbau der Interpretation von Maynard Ferguson	8
Abbildung 9: Sänger und Sängerinnen von Manhattan Transfer	9
Abbildung 10: Aufbau der Manhattan Transfer-Interpretation	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der vorgestellten Interpretationen	11
---	----

1 Einführung

In der folgenden Ausarbeitung werden 3 Interpretationen des Titels „Birdland“ vorgestellt, analysiert und verglichen. Außerdem werden 2 weitere Interpretationen präsentiert. Zunächst werden alle Künstler sowie deren Interpretationen gezeigt und allgemeine Informationen präsentiert. Im anschließenden Kapitel werden diese Interpretationen verglichen und schließlich ein Fazit gezogen.

2 Die Band „Weather Report“

Die Band Weather Report bestand von 1970 bis 1986 und hatte während dieser Zeit einige Mitglieder-Wechsel zu verzeichnen. Sie ist dem Jazz- bzw. Fusion-Genre zuzuordnen und eine der bekanntesten Bands dieses Genres. Zum Zeitpunkt der Aufnahme des Titels Birdland waren die folgenden Musiker Mitglieder der Band. Joe Zawinul, welcher hauptsächlich alle Tasteninstrumente spielt, darunter: Yamaha Grand Piano, ARP 2600, Oberheim Polyphonic Synthesizer, Melodica und auch Gesang. Gleichzeitig ist er Producer und Komponist des Titels gewesen. Der Österreicher ist auch für andere Kompositionen wie zum Beispiel „Mercy, Mercy, Mercy“ bekannt. Wayne Shorter spielte Sopran- und Tenorsaxofon und war ebenfalls als Producer beteiligt. Der dritte Producer war Jaco Pastorius, welcher außerdem Fretless E-Bass und Mandocello spielt und Gesang beisteuerte. Als Schlagzeuger war Alex Acuña beteiligt und wurde von Manolo Badrena an den Percussions, genauer am Tambourin unterstützt. Jaco Pastorius und Wayne Shorter waren zu dieser Zeit auch als Solomusiker sehr bekannt. In der Abbildung 1 werden alle Musiker gezeigt.



Joe Zawinul



Wayne Shorter



Jaco Pastorius



Alex Acuña



Manolo Badrena

Abbildung 1: Musiker der Band Weather Report¹

¹ Quelle: Amazon. www.amazon.de/Heavy-Weather-Report/dp/B000002AGE

hr2. www.hr2.de/programm/jazz--ard-radiofestival-2022--joe-zawinul,radiofestival-jazz-728.html

Tagesspiegel. www.tagesspiegel.de/kultur/der-bescheidene-gigant-zum-tod-des-jazzsaxofonisten-wayne-shorter-9444251.html

Jazzwise. www.jazzwise.com/features/article/jaco-pastorius-catch-me-if-you-can

Discussions In Percussion. www.discussionsinpercussion.com/home/2020/3/18/168-edgardo-yayo-serka-drummer-for-lila-downs-angelique-kidjo-claudia-acua-amp-more

GettyImages. www.gettyimages.fi/photos/manolo-badrena (08.04.2024)

3 Songanalyse „Birdland“ (1977) – Weather Report

Die Komposition "Birdland" von Weather Report ist eine Fusion aus Jazz und elektronischer Musik.² Das Stück zeichnet sich durch komplexe Harmonien, virtuose Soli und innovative Synthesizerklänge aus. Joe Zawinuls Synthesizerarbeit, Wayne Shorters Saxophonspiel und Jaco Pastorius' einzigartiger Bassstil prägen den Sound des Songs.

Der Jazzsong wurde 1977 veröffentlicht.³ Der Titel stammt aus dem Album "Heavy Weather" und wurde von Joe Zawinul komponiert. Das Album-Cover ist in Abbildung 2 zu sehen.



Abbildung 2: Album-Cover des Albums Heavy Weather⁴

Zum Zeitpunkt der Komposition war Joe Zawinul sehr häufig im 1949 eröffneten Birdland-Club in Manhattan, New York anzutreffen. Dieser ist benannt nach dem berühmten Saxofonisten Charlie „Bird“ Parker. Viele bekannte Musiker gingen damals dort ein und aus, wie beispielsweise Count Basie, Louis Armstrong, Duke Ellington und Miles Davis. Inspiriert von diesem Club schrieb Zawinul das Stück welches auch inhaltlich hauptsächlich von diesem handelt. Herausgekommen ist der Titel auf dem Album „Heavy Weather“ von Weather Report im März 1977.

Laut Jaco Pastorius war die ganze Aufnahme ein One-Taker, wurde also in einer Aufnahme am Stück eingespielt.⁵ Insgesamt geht das Stück 5 Minuten und 57 Sekunden und endet mit einem Fade-Out. Herausgekommen ist das Album über das Label Columbia

² Wikipedia. [de.wikipedia.org/wiki/Birdland_\(Jazz-Titel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Birdland_(Jazz-Titel)) (08.04.24)

³ Weather Report. (1977). www.youtube.com/watch?v=SvhmaNILgRM (08.04.24)

⁴ Quelle: Amazon. www.amazon.de/Heavy-Weather-Report/dp/B000002AGE (08.04.2024)

⁵ Pastorius, J. (19.02.2010). Jaco Pastorius Interview (1978).

www.youtube.com/watch?v=x2CKK3hIMio&t=470s (25.03.24)

Records und Birdland gilt als ein Meilenstein der Jazz-Geschichte.⁶ Daher wurde es sehr häufig gecovert, gerade von Bigbands und Jazzbands.

Das Stück hat der Autor aufgrund des nicht vorhandenen Textes nicht klassisch in Refrain, Strophe und Bridge aufgeteilt, sondern, wie im Jazz häufig üblich, in A/B/C-Teile. So ist das Stück wie in Abbildung 3 zu sehen aufgeteilt.



Abbildung 3: Aufbau der Original-Interpretation von Weather Report

Birdland ist in C-Dur geschrieben und hat eine Geschwindigkeit von 157 BPM. Allerdings ist dazuzusagen, dass die Band den Titel live meist deutlich schneller wie zum Beispiel 175 BPM spielt. Die Melodie ist häufig sehr synkopisch und zieht dadurch die Aufmerksamkeit auf sich, was in der später vorgestellten Interpretation von Manhattan Transfer noch deutlicher wird. Die Harmonie ist pro Part wie in der folgenden Abbildung 4 aufgeteilt.

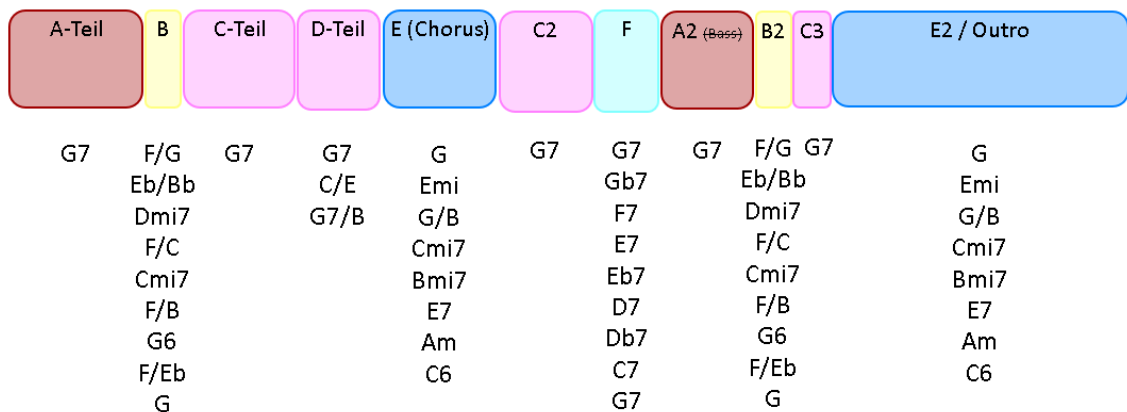


Abbildung 4: Harmonie der Original-Interpretation von Weather Report

Joe Zawinul prägt mit seinem Synthesizer-Bassriff den Beginn des Stückes bis kurz darauf Jaco Pastorius mit seinem E-Bass in einer ungewohnten Tonlage einsteigt und die Melodie darüber spielt. In der folgenden Abbildung 5 ist das Anfangs Synth-Bassriff von Zawinul in einem Leadsheet abgebildet.

⁶ Wikipedia. en.wikipedia.org/wiki/Birdland_(Weather_Report_song) (08.04.24)



Abbildung 7: Saxofon-Melodie im Chorus⁹

Der Schlagzeug-Part ist besonders interessant, da Schlagzeug und Percussion quasi das ganze Stück mit dem gleichen Rhythmus durchspielen. Natürlich finden wir einige Variationen, jedoch ist der grundlegende Rhythmus der gleiche. Und zwar spielt Acuña durchgehende Achtel auf der HiHat, Viertel als Snare-Rim-Schlag und einen Bassdrum-Rhythmus, welcher sich über 2 Takte zusammenhängend wiederholt und bei bestimmten Akzenten diese mitspielt.

4 Songanalyse „Birdland“ (1978) – Maynard Ferguson

Die Version von "Birdland" durch Maynard Ferguson, veröffentlicht 1978, ist eine Interpretation mit einer Big-Band-Besetzung.¹⁰ Das Bigband-Arrangement und die Soli der verschiedenen Instrumente verleihen dem Stück ein neues Gesicht.

Walter „Maynard“ Ferguson war ein sehr bekannter Trompeter und Flügelhornist. Charakteristisch für ihn ist sein unfassbar großer Tonumfang und sein virtuoseres Spielen der „High-Notes“. Hierfür verweist der Autor auf folgendes Video, in welchem dieser Tonumfang zum Vorschein kommt: „Maynard Ferguson - Gonna fly now - Mike Douglas Show 1977“.¹¹ In diesem Video hört man einen seiner bekanntesten Titel „Gonna Fly Now“.

Maynard Ferguson coverte Birdland 1978 und schrieb das erste Arrangement dieses Titels für eine Bigband. Diese Interpretation kam auf dem Album „Carnival“ ebenfalls unter Columbia Records raus.¹² Das Album ist zu dieser Zeit sehr gut angekommen, da es den

⁹ Ebd.

¹⁰ Maynard Ferguson. (1978). www.youtube.com/watch?v=idGvKFbYgI4 (08.04.24)

¹¹ Maynard Ferguson. (1977). www.youtube.com/watch?v=zHd3vzyM1fw&t=90s (08.04.2024)

¹² Wikipedia. [en.wikipedia.org/wiki/Carnival_\(Maynard_Ferguson_album\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Carnival_(Maynard_Ferguson_album)) (08.04.24)

Zahn der Zeit traf. Das Trompeten-Solo ist von Maynard Ferguson selbst eingespielt worden. Recording-Ingenieure waren Mike Delugg, Stan Tonkel und Bob Ludwig.

Das Arrangement ist in F-Dur und ein mit 167 BPM ein wenig schneller als das Original. Die Länge bleibt mit 5 Minuten und 38 Sekunden ebenfalls relativ ähnlich. Mit 2 dedizierten Solo-Parts, in welchen Saxofon und Gitarre spielen und dem Trompeten-Solo von Ferguson im Outro kommt nochmal weitere Virtuosität als schon im Original zum Vorschein, welche durch eine kurze Modulation im Interlude-Teil weiter unterstützt wird. Der Aufbau des Stückes ist in der folgenden Abbildung 8 dargestellt und das Stück endet schließlich mit einem Fade-Out.

Die Interpretation bleibt an den meisten Stellen gleich, nur dass die Melodien durch neue Instrumentengruppen übernommen werden. Charakteristisch für Ferguson überwiegen die Trompeten hauptsächlich. Ansonsten unterscheiden der Interlude und Solo Part diese Interpretation vom Original.



Abbildung 8: Aufbau der Interpretation von Maynard Ferguson

5 Songanalyse „Birdland“ (1979) – The Manhattan Transfer

"The Manhattan Transfer" präsentierten ihre Version von "Birdland" 1979.¹³ Diese Interpretation fügt dem Stück vokale Elemente hinzu, indem sie die Melodie mit Text ergänzt.¹⁴

Die Band Manhattan Transfer gründete sich 1972 um den Bass-Sänger Tim Hauser. Weitere Mitglieder sind Alan Paul (Tenor), Janis Siegel (Alt) und auf der Birdland-Aufnahme die damals neue Cheryl Bentyne, welche Sopran gesungen hat. Die Mitglieder sind in der nachfolgenden Abbildung 9 zu sehen. Der Name der Band bezieht sich auf den Umsteige-Bahnhof „Manhattan Transfer“ in New York.

¹³ The Manhattan Transfer. (1979). www.youtube.com/watch?v=VNxxS6b6fmg (08.04.24)

¹⁴ Discogs. www.discogs.com/de/release/6111485-The-Manhattan-Transfer-Birdland (08.04.24)

Abbildung 9: Sänger und Sängerinnen von Manhattan Transfer¹⁵

Das Genre der Band wird als Vocalese bezeichnet und steht im Gegensatz zum Scat-Gesang, da es sich bei Vocalese nicht um Non-Sense-Text handelt, wie beim Scat. Für das Stück Birdland hat der bekannte Vocalese-Texter Jon Hendricks den Text geschrieben. Zusammen mit dem Vocal-Arrangement von Janis Siegel bildete sich daraus der charakteristische Klang der Birdland-Interpretation von Manhattan Transfer.

Das Stück kam auf dem Album „Extensions“ raus und wurde unter dem Label Atlantic Records veröffentlicht. Betreuender Produzent war Jay Graydon.

Der Aufbau des Stückes ist gleich zum Original von Weather Report. Dies wird sichtbar in Abbildung 10.



Abbildung 10: Aufbau der Manhattan Transfer-Interpretation

Jedoch ist die Tonart vom Original verändert in G-Dur, aber quasi gleich schnell mit 156 BPM. Das spiegelt sich auch in der Länge von 6 Minuten und 1 Sekunde wider. Tatsächlich ist auch die Besetzung gleich, wie im Original, lediglich sind die Lead-Stimmen durch den Gesang ersetzt. Daher ergibt es Sinn, einmal auf den Text zu schauen.

¹⁵ Quelle: Frankfurter Rundschau. (14.01.2019). www.fr.de/kultur/musik/manhattan-transfer-gruender-hauser-gestorben-11197751.html

Wikipedia. de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Alanpaul.jpg

Wikipedia. de.wikipedia.org/wiki/Cheryl_Bentley

Wikipedia. de.wikipedia.org/wiki/Janis_Siegel (08.04.2024)

5.1 Textanalyse

Der Text kommt von der Webseite Genius und ebenso ist auf dieser Seite eine sehr passende Beschreibung zum Inhalt des Textes zu finden.

„This is the lyrical version of the music written by Joe Zawinul of Weather Report, and it captures the original feel of being on the scene at the hottest New York jazz club in 1949.”¹⁶

So wird im Text des A-Teils besonders das Flaire und der Einfluss des Birdland Clubs besungen. Hier ersetzt der Gesang die Stimme, welche im Original der Bass mit den Artificial Flageoletts spielt. Im B-Teil wird der Einfluss des bekannten Namensgeber Charlie „Bird“ Parker beschrieben: **„Bird named it, Bird made it, Bird heard it, then played it“¹⁷**

Schließlich wird im C-Teil nochmal der Bogen zum Einfluss des Birdlands geschlagen und im Text erwähnt, dass dort alle „Cats“ im Jazz-Weltclub spielen: **„The jazz corner of the world, An' the cats they gigged in there“¹⁸**

Eine verzierende Aufgabe übernimmt der Text im D-Teil, wohingegen es im E-Teil, welcher quasi als Chorus fungiert, inhaltlich interessant wird. Hier werden nacheinander alle berühmten Jazz-Musiker aufgezählt, die damals im Birdland spielten und zu Gast waren. Im nachfolgenden Textblock sind zum Beispiel Miles Davis, John Coltrane, Count Basie und Art Blakey zu finden: **„Miles came through, 'Trane came too – there, Down in Birdland, Basie blew, Blakey too - where? Down in Birdland“¹⁹**

Im F-Teil, welcher als Bridge interpretiert werden kann, besingen Manhattan Transfer den Einfluss des Clubs auf sie selbst und dass sie selbst gerne dort gespielt hätten. Alle wiederholten Teile wiederholen den Text mit leichten Variationen. Besonders wird es hier noch im Outro, wo die Lead-Stimme immer gegen die Background-Stimmen singt. Man könnte hier fast von einer Kollektivimprovisation des Gesangs-Ensembles sprechen, abgesehen davon, dass die Stimmen natürlich arrangiert sind.

¹⁶ Genius. (2015). www.genius.com/The-manhattan-transfer-birdland-lyrics (03.04.24)

¹⁷ Ebd.

¹⁸ Ebd.

¹⁹ Ebd.

6 Vergleich

Die drei Interpretationen von "Birdland" zeigen die Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit des Stücks. Weather Reports Version ist geprägt von Fusion-Elementen und Synthesizerklängen, während Maynard Fergusons Interpretation die Kraft einer Big-Band hervorhebt. The Manhattan Transfer fügt vokale Elemente hinzu, die dem Stück eine neue Dimension verleihen.

An dieser Stelle sei noch ein Verweis auf zwei weitere Versionen von Buddy Rich²⁰ und Quincy Jones²¹, welche ebenfalls 1977 bzw. 1989 herauskamen. Diese sind in der folgenden Tabelle 1, in welcher die Interpretationen verglichen werden, mit aufgelistet.

Interpret	Jahr	Besetzung	Key	BPM	Länge
Weather Report	März 1977	Drums, Key, Sax, E-Bass, Perc.	C-Dur	157	05:57
Buddy Rich	Oktober 1977	Big Band	G-Dur	178	06:42
Maynard Ferguson	November 1978	Big Band	F-Dur	167	05:38
Quincy Jones	1989	Pop-Band	C-Dur	135	05:34
Manhattan Transfer	Oktober 1979	(Big) Band + Vocal-Quartett	G-Dur	156	06:01

Tabelle 1: Vergleich der vorgestellten Interpretationen

Auffallend sind generell vermehrte Soli bei den Bigband-Interpretationen wie von Ferguson. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass es in einer Bigband einfach stark verbreiteter ist Soli zu spielen.

Zu betonen sind noch die Auszeichnungen, da ausschließlich die Cover-Versionen Auszeichnungen bekamen und das Original nicht. So bekam einerseits The Manhattan Transfer 1981 einen Grammy für die „Best Jazz Fusion Performance – Vocal Or Instrumental“ sowie Janis Siegel einen Grammy für „Best Arrangement For Voices“ andererseits Quincy Jones 1989 zwei Grammys für „Best Arrangement On An Instrumental“ und „Best Jazz Fusion Performance“.

²⁰ Discogs. www.discogs.com/de/release/7363087-Buddy-Rich-Birdland (08.04.24)

²¹ Laut.de www.laut.de/Quincy-Jones/Songs/Birdland-936718 (08.04.24)

7 Fazit

"Birdland" ist ein zeitloser Jazz-Klassiker, der durch seine vielfältigen Interpretationen eine breite Palette von Stilen und Genres abdeckt. Die verschiedenen Versionen zeigen die kreative Freiheit und das Talent der verschiedenen Interpreten, ein und dasselbe Stück auf unterschiedliche Weise zum Leben zu erwecken und zu interpretieren. Jeder Interpret brach seine eigene Note hinein, sodass man deren Hintergrund direkt heraushören kann. Einen persönlichen Liebling kann der Autor leider nicht benennen, da jede Version ihre eigenen Vorzüge mit sich bringen.

Quellenverzeichnis

- Sher, C.** (2005). The World's Greatest Fake Book. Petaluma: Sher Music Co.
- Pastorius, J.** (19.02.2010). Jaco Pastorius Interview (1978).
www.youtube.com/watch?v=x2CKK3hIMio&t=470s (25.03.24)
- Genius.** (2015). www.genius.com/The-manhattan-transfer-birdland-lyrics (03.04.24)
- Wikipedia.** [en.wikipedia.org/wiki/Birdland_\(Weather_Report_song\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Birdland_(Weather_Report_song)) (08.04.24)
- Weather Report.** (1977). www.youtube.com/watch?v=SvhmaNILgRM (08.04.24)
- Wikipedia.** [de.wikipedia.org/wiki/Birdland_\(Jazz-Titel\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Birdland_(Jazz-Titel)) (08.04.24)
- The Manhattan Transfer.** (1979). www.youtube.com/watch?v=VNxxS6b6fmg
(08.04.24)
- Discogs.** www.discogs.com/de/release/6111485-The-Manhattan-Transfer-Birdland
(08.04.24)
- Maynard Ferguson.** (1978). www.youtube.com/watch?v=idGvKFbYgI4 (08.04.24)
- Maynard Ferguson.** (1977). www.youtube.com/watch?v=zHd3vzyM1fw&t=90s
(08.04.2024)
- Wikipedia.** [en.wikipedia.org/wiki/Carnival_\(Maynard_Ferguson_album\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Carnival_(Maynard_Ferguson_album)) (08.04.24)
- Laut.de** www.laut.de/Quincy-Jones/Songs/Birdland-936718 (08.04.24)
- Discogs** www.discogs.com/de/release/7363087-Buddy-Rich-Birdland (08.04.24)

Abbildung 1: **Amazon.** www.amazon.de/Heavy-Weather-Report/dp/B000002AGE

hr2. www.hr2.de/programm/jazz--ard-radiofestival-2022--joe-zawinul,radiofestival-jazz-728.html

Tagesspiegel. www.tagesspiegel.de/kultur/der-bescheidene-gigant-zum-tod-des-jazzsaxofonisten-wayne-shorter-9444251.html

Jazzwise. www.jazzwise.com/features/article/jaco-pastorius-catch-me-if-you-can

Discussions In Percussion. www.discussionsinpercussion.com/home/2020/3/18/168-edgardo-yayo-serka-drummer-for-lila-downs-angelique-kidjo-claudia-acua-amp-more

GettyImages. www.gettyimages.fi/photos/manolo-badrena (08.04.2024)

Abbildung 2: **Amazon.** www.amazon.de/Heavy-Weather-Report/dp/B000002AGE
(08.04.2024)

Abbildung 5, 6, 7: S. 23 ff. **Sher, C.** (2005). The World's Greatest Fake Book. Petaluma: Sher Music Co.

Abbildung 9: **Frankfurter Rundschau**. (14.01.2019).

www.fr.de/kultur/musik/manhattan-transfer-gruender-hauser-gestorben-11197751.html

Wikipedia. de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Alanpaul.jpg

Wikipedia. de.wikipedia.org/wiki/Cheryl_Bentyne

Wikipedia. de.wikipedia.org/wiki/Janis_Siegel (08.04.2024)